



Städtisches St.-Anna-Gymnasium

Kurzbeschreibung des SAG

Matthias Haehn

Dezember 2021

Lage und Größe

1. Das Städtische St.-Anna-Gymnasium (SAG) liegt zentral in der Innenstadt Münchens in einem traditionsreichen Stadtviertel, dem Lehel.
2. Aktuell besuchen etwa 700 Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 mit 12 das SAG. Bei drei Parallelklassen pro Jahrgangsstufe liegt die durchschnittliche Klassenstärke bei 29 Personen mit tendenziell größeren Klassen in den unteren Jahrgängen.
3. Diese und weitere Informationen zum Konzept und zum Schulleben bietet unser Internetauftritt unter <http://sag.musin.de>

Schultyp und Ausbildungsrichtungen

1. Das SAG ist öffentliches Gymnasium, Absolventen erlangen die allgemeine Hochschulreife. der Fachunterricht richtet sich nach dem Lehrplan: <http://www.lehrplanplus.bayern.de>
2. Die Schule hat einen sprachlichen (SG) und einen naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (NTG). Es wird

immer mit Englisch als erster Fremdsprache begonnen.

3. Als zweite Fremdsprache ab der 6. Jahrgangsstufe bieten wir Latein oder Französisch an. Ab der 8. Jahrgangsstufe gibt es die Möglichkeit, den sprachlichen Zweig mit Französisch, Italienisch oder Chinesisch als 3. Fremdsprache zu wählen oder den naturwissenschaftlichen Zweig mit Chemie und Informatik (ab dem 9. Jahrgang).

Schulprofil

1. Das SAG ist eine Schule, die in den Bereichen der Unterrichtsentwicklung, Schulorganisation und Personalführung von jeher gerne neue Wege beschreitet.
2. Wir bemühen uns um einen zeitgemäßen Unterricht mit individueller Förderung unserer Schüler*innen. Hierbei setzen wir auf Digitalisierung, Partizipation und Demokratiebildung.
3. Wir sind Fair-Trade-Schule und entwickeln ein BNE-Schulprofil. Vor allem aber pflegen wir innerhalb der Schulfamilie einen teamorientierten und von gegenseitigem Respekt getragenen Umgang.

Bildungsziele

1. Schüler*innen sollen ihre Fähigkeiten erkennen und nutzen (Selbstkompetenz). Sie sollen Zusammenhänge hinterfragen, selbstbewusst ihre Ziele vertreten und verantwortungsbewusst umsetzen. Bei der Bearbeitung von Aufgaben sollen sie lernen, auf der Grundlage von Regeln kreative Lösungswege zu finden.
2. Allen Aktivitäten liegt ein umfassender Lernbegriff zugrunde: Der Unterricht in den Sachfächern steht naturgemäß im Mittelpunkt und die Lehrkräfte des St.-Anna-Gymnasiums legen großen Wert auf den Erwerb von Sach- und Fachkompetenz.
Schüler*innen sollen sich mit Themen, Stoffgebieten und Problemen intensiv auseinandersetzen, sie sollen Lernfortschritte machen und ihr Wissens- und Handlungsrepertoire kontinuierlich erweitern sowie metakognitive Strategien entwickeln. Sie sollen sich Herausforderungen stellen und sich nicht mit leicht Zugänglichem schnell zufrieden geben.
3. Die Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess und für die Gemeinschaft erfordert darüber hinaus die Entwicklung von Methoden- und Sozialkompetenz.
Dazu wurde am St.-Anna-Gymnasium ein System eines gezielten Methoden- und Sozialtrainings entwickelt, das in Jahrgangsstufe 5 bis 7 mit Skillunterricht im Stundenplan verankert und durch die Forderung der kontinuierlichen Methodenpflege auch in den darauf folgenden Jahrgangsstufen (»Methodencurriculum«) mit dem Fachunterricht an vielen Stellen vernetzt ist.
Schließlich fördern wir auch die individuelle Persönlichkeitsentwicklung durch eine Reihe aufeinander aufbauender Projekte im Rahmen unseres Präventionskonzepts.

Schulverfassung

1. Wir begegnen uns mit Höflichkeit und Respekt
2. Wir übernehmen Verantwortung für uns und andere
3. Wir handeln zuverlässig und fair
4. Wir arbeiten zusammen und unterstützen einander
5. Wir dulden keine Ausgrenzung, sondern setzen uns entschieden für Toleranz ein
6. Wir sind offen für Gespräche und nehmen einander ernst
7. Wir gestalten das Schulleben aktiv mit und fördern Engagement
8. Wir haben eine positive Einstellung gegenüber Schule und Unterricht
9. Wir achten auf unser Schulhaus und seine Einrichtung